

schöne Sammlung besteht grossentheils aus Einzelblättern und Blatttheilen, die von Nürnberger Feingoldschlägern erworben und so vor dem Untergang gerettet sind. Willkommen ist die Beigabe einer Zusammenstellung der kunsthistorischen Litteratur über mittelalterliche deutsche Miniaturmalerei.

H. Br.

202. Der Comte de Loisne reproduciert im Bulletin archéologique du comité des travaux historiques et scientifiques (Paris 1903) einen Theil der auch historisch recht merkwürdigen 'Miniatures du cartulaire de Marchienne' aus dem Anfang des 12. Jh.: in den Initialen des Textes sind u. a. Karl der Kahle, Lothar von Frankreich, die Päpste Calixt II., Eugen III. und Alexander III. sowie zahlreiche Bischöfe und Grafen Flanderns dargestellt.

Edm. St.